

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMER SEMESTER 2021

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 8

Projekttitel: Lehr- und Betreuung im Bereich Sprachen

Projektkategorie-Verantwortliche*r:Lynette Kirschner, Christophe Hohwald

Leitung & Stellvertreter Sprachenzentrum

lkirschner@leuphana.de hohwald@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Das Sprachenzentrum versteht sich als zentrale Einrichtung für das Lehren und Lernen von Sprache und Kultur. Die Lehre des Sprachenzentrums orientiert sich an der internationalen Ausrichtung der Leuphana Universität sowie an der Sprachen- und Kulturpolitik der Europäischen Union. Das Sprachenzentrum fördert sowohl die individuelle Mehrsprachigkeit als auch die Weiterentwicklung einer gesellschaftlichen Multi- und Translingualität.

Das Selbstlernzentrum des Sprachenzentrums unterstützt Studierende bei deren individuellen Sprachlernprojekten. Hier können Studierende digitale und/oder konventionelle Materialien verwenden, um im Sinne des lebenslangen Lernens ihre Sprachkenntnisse selbstständig zu verbessern. Tutor*innenfungieren als Lotsen, Motivatoren und Innovatoren.

Trotz Corona und der Verlegung außerhalb des abschlussrelevanten Bereichs (Komplementärstudium) zeichnet sich die Zahl der Studierenden nur leicht rückläufig. Die wenigen Veranstaltung für das Nordamerikastudien-Profil mit Team-Teaching wurde im abschlussrelevanten Bereich (Komplementärstudium) sehr gut angenommen.

Projektziele:

Im Antrag haben wir folgende Ziele gesetzt:	Was wir davon erreicht bzw. umgesetzt haben:
Unterstützung der Studierendenmobilität durch Ausweitung des Sprachlernberatungsangebots	- eine zusätzliche italienische Veranstaltung wurde angeboten, um den Doppeltabschluss an der Università degli Studi di Genova zu unterstützen - das Angebot für alle Sprachen konnte aufrecht erhalten werden

	- Es wurde eine autonome Lernveranstaltung für Studierende angeboten, die sich für Sprachen interessieren, die nicht an der Leuphana angeboten werden. Hier konnten Studierenden u. a. ihre Sprachkenntnisse für das Auslandsemester ausbauen
Ausbau der Sprachlehrveranstaltungen für Bildungsausländer*in im Bereich DaF	- trotz Schwierigkeiten ausreichend qualifizierte Lehrbeauftragte zu finden, konnten alle Veranstaltungen durchgeführt werden
Ausarbeitung eines Konzepts für die Digitalisierung der fremdsprachlichen Lehre	- die im WiSe 20/21 implementierte Maßnahmen liefen weiter
Erweiterung des Selbstlernzentrums zur Implementierung von semi-autonomem Lernen und als Ort der Begegnung für die sprachlichen und kulturellen Interessen der Studierenden	- Die Arbeit der Tutor*innen hat dazu beigetragen, die Online-Präsenz des Selbstlernzentrums auszubauen - Die Tutor*innen haben das Social Media Profil des Sprachen- und Selbstlernzentrums erweitert. Zusätzlich wurden Online-Sprachcafés in Kooperation mit Muttersprachler*innen aus dem Ausland in verschiedenen Sprachen organisiert. - TOEIC Lerngruppe organisiert und unterstützt

Kooperation mit VHS

Übersicht VHS SoSe 21

SoSe 2021				
Titel	Teilnehmerzahl	Kosten	Kosten/Teilnehmer	Zeitanteile
Portugiesisch A1.2	6	864,00 €	144,00 €	18 Termine a 1 Std.
Chinesisch A2	7	2.016,00 €	288,00 €	12 Termine a 3,25 Std.
Arabisch A2.2	5	1.440,00 €	288,00 €	24 Termine a 1,5 Std.
Gesamtkosten:		4.320,00 €		

To/ 07.02.2022

* Zum Vergleich umfasst ein Sprachkurs an der Leuphana 56 Unterrichtsstunden. Die Kosten für den Lehrauftrag betragen 2.240€ (plus ggf. bis zu 250 € Reisekosten) bei einer TN-Zahl von 10 Teilnehmer*innen. Bei derselben Unterrichtsstunden-Anzahl ist ein Kurs an der VHS ab sieben Teilnehmer*innen teurer als im Sprachenzentrum (VHS: 7 TN X 56 US = 2352 €).

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die beantragten Mittel erlauben dem Sprachenzentrum, Mehrsprachigkeit, Eigenständigkeit und Teilhabe trotz Corona zu fördern. Mit Fokus auf interaktiven und abwechslungsreichen digitalen Unterricht hat das Sprachenzentrum versucht Online-Präsenzlehre so weit wie möglich umzusetzen. Im Rahmen des digitalen Angebots des Selbstlernzentrums können Studierende Einstufungstest durchführen und außerdem selbständig eigene Ziele verfolgen.

Nutzen für die Studierenden:

Das Sprachenzentrum implementiert verschiedene didaktische Ansätze, um bei möglichst vielen Studierenden ein breites Bewusstsein über die Bedeutung und den Nutzen von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen zu wecken. Durch die Vielfalt der Lernmöglichkeiten werden Studierende einerseits in dem sehr individuellen Prozess des Sprachenlernens, andererseits auch im Ausbau des Umgangs mit bereits beherrschten Sprachen in wissenschaftlichen Kontexten unterstützt.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

1200 Studierende in allen Fakultäten
 in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit,
 Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 63.000 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 55.631,61 Euro

Anhänge

Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Personalmittel)

Projektkategorie:	8
Projekttitle:	Lehr,- und Betreuungsleistungen im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Lynette Kirschner
Semester:	SoSe 2021

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Lehraufträge		45.133,34 €
SHK's		10.498,27 €
		Gesamt: 55.631,61 €